

Unterrichtspläne

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmer/-in(nen), PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

Die Arbeitsbuchübungen können flexibel eingesetzt werden und sind in selbstständiger Hausarbeit machbar. Wenn im Kurs ausreichend Zeit ist oder die Vorkenntnisse der TN es geboten erscheinen lassen, können sie auch in den Kurs integriert werden.

Einstieg

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
56	1	Die TN sehen das Foto an und lesen die Überschrift der Lektion. Fragen Sie, was Trang Ratana wohl für einen Imbiss eröffnet. Die TN stellen Vermutungen an.	PL	
		Die TN lesen den Zeitungsartikel. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN überlegen dann zu zweit, wofür Trang viele Anträge schreiben und Formulare ausfüllen musste. Bieten Sie dabei Hilfe an. Wenn den TN Ideen fehlen, geben Sie ein, zwei Stichwörter als Impulse (Finanzamt, Krankenkasse o.ä.). Die TN notieren, was ihnen einfällt, und nennen ihre Punkte dann im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls).	PA	
	2	Die TN sprechen in Gruppen darüber, ob sie sich vorstellen können, selbstständig zu sein. Als Anregung können Sie sagen, ob das für Sie infrage käme (oder Sie evtl. sogar schon mal selbstständig waren).	GA	

A über Geschäftsideen sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
57	A1	Die TN lesen die Geschäftsideen und die Redemittel. Anschließend erklären die TN, worum es sich bei den Geschäftsideen im Detail handelt.	PL	
	AB Ü3	Hier werden die für die Vermutungen in A1 notwendigen Redemittel geübt. Integrieren Sie die Übung in den Unterricht, wenn Sie diese Wiederholung für notwendig halten.	EA	
	A2a	Die TN lesen die Texte und sprechen zu zweit darüber, ob die Vermutungen in A1 richtig waren. Kontrolle im Plenum: Die TN sagen, bei welcher Idee die Vermutungen am ehesten gestimmt haben, bei welcher am wenigsten.	PA	
	A2b	Die TN lesen noch einmal und bearbeiten die Aufgabe zu zweit. Kontrolle im Plenum.	PA	
	A2c	Die TN sagen, welche der Geschäftsideen ihnen am besten gefällt und warum. Sollten Ihre TN Schwierigkeiten mit dem freien Sprechen haben, dann lenken Sie das Gespräch mehr, z.B. indem sie nacheinander über die Geschäftsideen sprechen. Die TN sagen, ob ihnen die jeweilige Idee gefällt oder nicht, und begründen ihre Meinung.	PL	

	AB Ü4-5	Wortschatz zu A2		
--	---------	------------------	--	--

B über Anstellung und Selbstständigkeit sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
58	B1a	Die TN lesen zunächst die Begriffe auf den farbigen Flächen. Besprechen Sie diese anschließend mit den TN. Planen Sie hierfür ausreichend Zeit ein und stellen Sie sicher, dass die Bedeutung verstanden wurde.	PL	
		Die TN ordnen die Begriffe zu zweit in der Tabelle zu. Kontrolle im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls): Die TN nennen die Begriffe nacheinander und sagen, ob diese eher zur Anstellung oder eher zur Selbstständigkeit passen und warum.	PA	
	AB Ü6-7	Wortschatzübungen zum Thema Selbstständigkeit	EA	
	AB Ü8	Lesetext zur Unterfütterung des Themas. Eignet sich evtl. zur Binnendifferenzierung für lerngewohnte TN in EA/GA, während Sie mit den lernungewohnten den Wortschatz einüben.	EA/GA	
	B1b	Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel und bilden Sie mit jedem Redemittel einen Satz. Verwenden Sie dazu die Musterlösungen in der Tabelle. Die TN bilden anschließend weitere Sätze mithilfe der Redemittel und der Stichwörter in der Tabelle. Die TN nennen ihre Sätze im Plenum. Denkbar ist hier auch folgende Variante: Die TN entscheiden sich dafür, entweder die Stichpunkte in der Spalte <i>Anstellung</i> oder in der Spalte <i>Selbstständigkeit</i> zu bearbeiten, und formulieren Sätze. Anschließend begeben sich die TN auf Kursspaziergang und suchen einen TN, der die andere Spalte bearbeitet hat, um sich gegenseitig die Sätze vorzutragen.	PL	
		In beiden Fällen lässt sich hier noch eine kurze Unterrichtssequenz zu den Redemitteln anschließen: Die TN nennen einen Satz, woraufhin die anderen TN den Inhalt durch ein anderes Redemittel ausdrücken (<i>Ein Unterschied ist, dass man als Angestellte feste Arbeitszeiten hat. → Als Angestellte hat man im Gegensatz zu Selbstständigen feste Arbeitszeiten.</i>) Bei lernungewohnten TN können Sie einige Sätze gemeinsam umformulieren.	PL	
	AB Ü9	Zur Integration in den Unterricht, wenn den TN die komplexen Sätze in B1b schwer fallen.		
	B2a	Die TN hören einmal und kreuzen zu zweit an.	PA	
	B2b	Die TN hören weiter und kreuzen anschließend zu zweit an. Bei Bedarf können Sie ein weiteres Mal hören lassen. Kontrolle im Plenum.	PA	
	B2c Tafel	Die TN überlegen zunächst zu zweit, welche Informationen sie überrascht haben, und nennen diese im Plenum. Notieren Sie die Informationen an der Tafel. Sammeln Sie anschließend mit den TN Redemittel, mit den man ausdrücken kann, dass man überrascht ist (<i>Mich hat überrascht, dass ... Ich hätte nicht gedacht, dass ... Mich hat erstaunt, dass ... Mich wundert, dass ... Ich hätte nicht erwartet, dass ...</i>). Die TN bilden Sätze mithilfe der Redemittel.	PA	

59	B3a	Die TN lesen den Text und die Wörter im Schüttelkasten. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN ergänzen den Text zu zweit. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
	B3b	Die TN sehen den Grammatikkasten an, lesen den Text noch einmal und markieren zu zweit alle Nomen im Genitiv. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen Lernpaar und vergleichen die Ergebnisse.	PA	
		Die TN sammeln zu zweit weitere Beispiele für Nomen im Genitiv und nennen diese anschließend im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls).	PA	
	AB Ü10	Wiederholungsübung zu den Namen im Genitiv als Einstieg ins Grammatikthema Nomen im Genitiv		
	AB Ü11–13	Diese Übungen zum Grammatikthema <i>Nomen im Genitiv</i> können Sie je nach Bedarf Ihrer TN in den Kurs integriert oder als Hausaufgabe bearbeiten lassen.		
	B4a	Sehen Sie gemeinsam das Foto an. Fragen Sie die TN, was mit dem Foto gemeint sein könnte. Die TN sagen, wie sie das Foto verstehen. Arbeiten Sie mit den TN heraus, wie wichtig Beratung vor der Selbstständigkeit ist.	PL	
		Die TN lesen den Chat. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN überlegen zu zweit, welchen Tipp Leo gibt, und kreuzen an.	EA	
	B4b	Die TN überlegen zu zweit, was für sie Vorteile und Nachteile der Selbstständigkeit sind, und notieren diese auf je einem Zettel. Anschließend tauschen die TN ihre Zettel mit einem anderen Lernpaar. Die TN lesen die Zettel und bilden aus den Stichpunkten mithilfe der Redemittel Sätze. Sobald das ausreichend gut funktioniert, können Sie die Aufgabe in eine echte Diskussion erweitern.	PA	

C über Gründungen sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
60	C1	Die TN berichten über Personen aus ihrem Bekanntenkreis, die sich selbstständig gemacht haben. Sie sagen, wie die Gründungsphase war und wie die Selbstständigkeit jetzt läuft. Geben Sie ein Beispiel aus Ihrem Bekanntenkreis, um das Gespräch in Gang zu bringen.	PL	
	C2a	Die TN lesen die Überschrift des Interviews und kreuzen an. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Kontrolle im Plenum.	EA	
	C2b	Die TN lesen das Interview und kreuzen an. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen TN und vergleichen die Ergebnisse. Abschlusskontrolle im Plenum.	EA	
	AB Ü15	Wortschatz aus dem Lesetext	EA	
	C3a kleiner Beutel, Ta- fel	Schauen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel an. Anschließend überlegt sich jeder TN eine Geschäftsidee und formuliert diese mithilfe der Redemittel in einem Satz. Die TN notieren ihren Satz auf ei-	PL	

		nem Zettel. Sammeln Sie alle Zettel in einem kleinen Beutel ein. Jeder TN zieht einen Zettel und liest den Satz vor. Befestigen Sie die Zettel an der Tafel. Wenn alle Zettel vorgelesen wurden, gehen die TN zur Tafel und schauen sich die Ideen noch einmal an. Wählen Sie gemeinsam die drei schönsten (lustigsten, ausgefallensten, ...) Geschäftsideen. Korrigieren Sie anschließend fehlerhafte Sätze auf denzetteln im Plenum.		
	C3b	Die TN wählen zu zweit aus allen Geschäftsideen eine aus. Die TN lesen die Fragen, überlegen Antworten dazu, indem sie mit dem Handy oder einem PC im Kursraum recherchieren, und notieren diese. Bieten Sie Hilfe an und klären Sie ggf. Verständnisfragen.	PA	
	C3c Plakat	Teilen Sie jedem Lernpaar ein großes Blatt Papier aus. Die TN gestalten ein Plakat mit den Rechercheergebnissen aus b. Hängen Sie anschließend alle Plakate gut sichtbar im Kursraum auf.	PA	
	C3d	Die TN bewegen sich im Raum und sehen sich alle Plakate an. Dabei notieren die TN Fragen, die sich für sie zu den Plakaten ergeben. Sehen Sie anschließend gemeinsam mit den TN die Redemittel an. Bitten Sie die TN, mithilfe der Redemittel Sätze zu den notierten Fragen zu formulieren. Die TN stellen ihre Fragen im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls). Die TN, die das jeweilige Plakat gestaltet haben, geben Antwort darauf.	PL	
	AB Ü16–17	zu den Redemitteln <i>Wünsche äußern</i> und <i>Fragen stellen</i>	EA	

Extra

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
62	1	Die TN lesen die E-Mails und kreuzen an. Kontrolle im Plenum.	EA	
	2	Lesen Sie gemeinsam die Begriffe im Schüttelkasten und klären Sie deren Bedeutung. Die TN lesen den Flyer und ergänzen die Begriffe. Bieten Sie Hilfe an und klären Sie ggf. Verständnisfragen. Anschließend tauschen die TN mit einem anderen TN und vergleichen die Ergebnisse.	EA	
	AB Ü19–22	Wortschatz aus 1 und 2	EA	
	3 Karteikarten	Die TN wählen zu zweit eine der Institutionen aus und recherchieren alle wichtigen Informationen dieser Institution in ihrer Stadt oder Region (Adresse, Öffnungszeiten, Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln usw.). Lerngewohnte Paare recherchieren weitere Institutionen. Anschließend notieren die TN alle recherchierten Informationen auf Karteikarten und präsentieren ihre Rechercheergebnisse im Plenum. Hängen Sie die Karten dann gut sichtbar im Raum auf. Mögliche Erweiterung der Aufgabe: Die TN bewegen sich im Raum, lesen sich die Karten durch und notieren Fragen dazu (<i>Wo befindet sich das Gesundheitsamt? Wie komme ich mit dem Bus zur IHK? usw.</i>). Die TN, die diese Institution bearbeitet haben, geben Antwort.	PA	